

Karl Dölker ist eine der wichtigsten Persönlichkeiten der Gomaringer Miederwarenindustrie. Im Jahr 1917 gründet er die *Karl Dölker Korsett-Fabrik*, die später in *NATURANA* umbenannt wird. In den 1920er Jahren entwickelt Carl Dölker zusammen mit dem Stuttgarter Mediziner Dr. Richard Haehl das patentierte Reformmieder *Natura*, das stützen sollte, ohne die natürliche Körperform einzuengen.

Karl Dölker kommt am 5. April 1876 in Heubach zur Welt. Dölkers Geburtsort ist damals Zentrum der württembergischen Korsettherstellung und prägt seinen späteren Lebensweg für immer: Carl Dölker wird bis zu seinem Tod 1951 mit der Miederwarenindustrie verbunden bleiben. Dabei hilft ihm nicht nur sein Geschäftssinn, sondern auch sein Gespür für den aktuellen Zeitgeist. Mitte der 1920er Jahre beginnt er sogar, das „K“ seines Vornamens durch das ihm modischer erscheinende „C“ zu ersetzen und nennt sich und seine Firma fortan Carl Dölker.

Nach der Schulzeit entscheidet sich Carl Dölker gegen eine Rolle in der elterlichen Brauerei und Gastwirtschaft Zum Rössle und beginnt stattdessen eine Lehre bei der Firma Schneider & Söhne Korsettfabrik in Heubach, der heutigen Firma Susa. 1897 tritt er seine erste Stelle bei der Corset-Fabrik Levinger & Feibel in Frankfurt am Main an. Nachdem er dort zwei Jahre als kaufmännischer

Angestellter tätig war, wird Carl Dölker 1899 durch finanzielle Unterstützung seines Vaters mit 23 Jahren Teilhaber der Korsettfabrik G. Kindler & Cie. in Öhringen.

Mit seinen Kompagnons Gotthold Kindler und dessen Nefie Gustav Gräter verbindet Carl Dölker bald mehr als eine geschäftliche Beziehung: 1901 heiratet er Lina Gräter, die Schwester seines Geschäftspartners Gustav. Nachdem die Geschäfte der Firma Kindler in Öhringen schlecht laufen, konzentrieren sich die Teilhaber ab 1903 auf den Standort Gomaringen.

Der Tod Gotthold Kindlers 1904 wird zum Wendepunkt in Carl Dölkers Leben: Zunächst hatten Carl Dölker und Gustav Gräter die Geschäfte der Korsettfabrik G. Kindler & Cie. noch gemeinsam weitergeführt, doch 1916 trennen sich die beruflichen Wege der beiden. Gustav Gräter übernimmt die Firmenanteile Dölkers und zahlt diesen aus.



Quelle: Familienalbum von Hermann Dölker



Quelle: Familienalbum von Hermann Dölker

C
A
R
L
D
Ö
L
K
E
R
D
E
N
E
I
G
E
N
E
N
V
O
R
S
T
E
L
L
U
N
G
E
N
G
E
B
L
I
E
B
E
N
D
I
E
R
E
I
G
E
N
E
N
V
O
R
S
T
E
L
L
U
N
G
E
N
G
E
B
L
I
E
B
E
N



Quelle: Familienalbum von Hermann Dölker

Unbeirrt von der anhaltenden Rohstoffknappheit während des Ersten Weltkriegs und dem Bruch mit der eigenen Verwandtschaft, gründet Carl Dölker 1917 sein eigenes Unternehmen: Die Karl Dölker Korsett-Fabrik. Sitz dieses Unternehmens wird ein statisches Firmengebäude in unmittelbarer Nähe der Korsettfabrik G. Kindler & Cie.

Während der Zeit des Nationalsozialismus bekommen Dölker und seine Söhne die Restriktionen der neuen Machthaber zu spüren. Der bis dato bestehende Aufschwung wird zum einen durch die Beschränkung der Rohstoffe abgeschwächt. Zum anderen war mit dem Beginn des Zweiten Weltkriegs durch die Reichskleiderkarte jegliche Art von Kleiderwerb geregelt. Wie viele andere Unternehmerpersönlichkeiten dieser Zeit waren Carl Dölker und seine

Söhne überzeugt von den Ideen der Nationalsozialisten und traten schon früh in die NSDAP ein. Dadurch bekamen sie Aufträge für die Wehrmacht, wodurch die Produktion während des Zweiten Weltkriegs in keinem Rahmen aufrecht erhalten werden konnte.

Obwohl sein Unternehmen stetigem Wandel unterworfen war, schafft es Dölker, aus einem Familienbetrieb mit zunächst 18 Angestellten innerhalb von zwei Jahrzehnten ein florierendes Unternehmen zu machen, das seine Waren im In- und Ausland vertreibt. Carl Dölker legt damit den Grundstein für ein Unternehmen, das im Jahr 2017 sein 100-jähriges Firmenjubiläum feiern sollte. Die Firma *NATURANA*, die nach wie vor in Familienhand ist, spinnt damit die Erfolgsgeschichte der Gomaringer Textilunternehmen bis zum heutigen Tage weiter.



Quelle: Familienalbum von Hermann Dölker

Firmenjubiläum feiern sollte. Die Firma *NATURANA*, die nach wie vor in Familienhand ist, spinnt damit die Erfolgsgeschichte der Gomaringer Textilunternehmen bis zum heutigen Tage weiter.

Quelle: Familienalbum von Hermann Dölker



Quelle: Familienalbum von Hermann Dölker